Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen im Landwehr-Bezirk Halle finden wie folgt statt:

Unterbezirk 2, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle S., Hof der Moritzburg am Paradeplatz.
(Provinzial-Infanterie):

Am 1. April 1893, Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1885,
„ 1. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1886,
„ 1. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1887,
„ 2. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1888,
„ 2. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1889,
„ 2. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1891,
„ 4. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1892,
„ 4. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1893,
„ 4. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 5. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1895,
„ 5. „ „ „ 10 „ „ „ die Jahrgänge 1896 und 1897

und für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Böllberg, Gimritz bei Halle, Wörmlitz.

Am 5. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg bei Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Crondorf, Diemitz, Neideburg, Sagisdorf, Stickelsdorf, Schönnewitz, Zöberitz.

Am 6. April 1898 Morgens 9 Uhr für den Jahrgang 1890 und Unteroffiziere des Jahrgangs 1889

zwecks Einkleidung direkte Gestellung am Landwehr-Zeughaus, Roßplatz (Kaserne II). Nur für diese Jahrgänge giltig.

Unterbezirk 1, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle S., Hof der Moritzburg am Paradeplatz.
(Special-Waffen):

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 13. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885 u. 1886,
„ 13. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1887 u. 1888,
„ 13. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1889 u. 1890,
„ 14. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1891 u. 1892,
„ 14. „ „ „ 10 „ „ den Jahrgang 1893,
„ 14. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 15. „ „ Morgens 8 „ „ die Jahrgänge 1895, 1896 u. 1897.

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 15. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1885 u. 1886,
„ 15. „ „ Mittags 12 „ „ den Jahrgang 1887,
„ 16. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1888,
„ 16. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1889,
„ 16. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1890,
„ 18. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1891,
„ 18. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1892,
„ 18. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1893,
„ 19. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1894,
„ 19. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1895,
„ 19. „ „ Mittags 12 „ „ die Jahrgänge 1896, 1897 und 1898.

Unterbezirk 3 — Giebichenstein.

Kontrolplatz Giebichenstein — „Gasthof zum Mohr“:

Am 13. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 13. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1888 und 1889 der Ortschaft Giebichenstein,
am 13. April 1898, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1890 und 1891 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 14. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1892 und 1893 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 14. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1894, 1895, 1896 und 1897 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 14. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Cröllwitz, Dölau,
am 15. April 1898, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Nietleben, Granau, Zscherben,
am 15. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lettin, Dieskau, Schiepzig, Seeben, Tornau,
am 15. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Möstrich, Trotha.

Kontrolplatz Ammendorf — Gaudichs Restaurant:

Am 16. April 1898, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf, Beesen a/E., Osendorf, Plaaena und Pritschena,
am 16. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg i/A., Döllnitz, Lochau, Radewell, Wesenitz.

Kontrolplatz Gröbers — im Gasthofe:

Am 18. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gröbers,
am 18. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bemdorf b. Gr., Benneiwitz, Gottenz, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Kontrolplatz Niemberg — am Bahnhofe:

Am 19. April 1898, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Gödewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Niemberg,
am 19. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Plötzitz, Pranitz, Radatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrolplatz Wallwitz — „Gasthof zur Birke“:

Am 20. April 1898, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beidersee, Brachwitz, Dachwitz, Döblitz, Friedrichschwerz, Fröbnitz, Gimritz bei Wettin, Görbitz, Groitzsch, Gutenberg, Lettsdorf, Petersberg, Trebitz a/B., Wallwitz,
am 20. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Löbnitz a/G., Merkewitz, Mort, Möderau, Neblitz, Priester, Rähern, Raunitz, Sennewitz, Sylbitz, Teicha, Westewitz.

Unterbezirk 5 — Cönnern.

Kontrolplatz Nentz — Gasthof zum Sattel:

Am 21. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Deutleben, Dobis, Döbel, Domnitz, Letteritz, Mücheln, Nauendorf a/B., Nentz, Wettin.

Kontrolplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus:

Am 21. April 1898, Nachmittags 2 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Kaltenmark, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Schletau, Wieskau.

Kontrolplatz Cönnern — Gasthof zum Ring:

Am 22. April 1898, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Stadt Cönnern,
am 22. April 1898, Morgens 10¾ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bebitz, Brucke, Dalena, Dornitz, Garsena, Gnölzsig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mittelsdlau, Nelben, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz b/C., Trebnitz mit Mödewitz, Unterpeißen, Zickeritz.

Kontrolplatz Alsleben a/S. — Gasthof zur Sonne:

Am 23. April 1898, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alsleben, Beesenlaublingen, Beesedau,
am 23. April 1898, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Belleben, Custrena, Micrena mit Zweihausen, Neubeesen, Poplitz, Strenz-Naumdorf, Haus-Zeitz.

Kontrolplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring:

Am 25. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gerbstedt (Stadt- und Amtsgemeinde), Welfesholz, Gypshütte,
am 25. April 1898, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Abendorf, Friedeburg mit Straußhoff, Friedeburgerhütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Hübitz,
am 25. April 1898, Nachmittags 3 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ihlewitz, Königsaueck, Lochwitz, Oeste, Pfeiffhausen, Piesdorf, Polleben, Neidewitz, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zellewitz.

Kontrolplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:

Am 26. April 1898, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Bösenburg, Burgsdorf, Closchwitz, Elben, Fienstedt, Gödewitz, Hedersleben, Naundorf b/B., Rottelsdorf, Rumpin, Schwittersdorf, Trebitz b/Wettin, Zaschwitz, Zörnitz,
am 26. April 1898, Nachmittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benkendorf, Dederstedt, Ebitz, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Rather, Salzmünde, Schochwitz, Volkmarsdorf, Wils.

Unterbezirk 4 — Eisleben.

Kontrolplatz Teutschenthal — Gasthof „Zur Kaiseler Bahn“:

Am 12. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Eisdorf, Oberteutschenthal, Unterteutschenthal,
am 12. April 1898 Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennstedt, Cölme, Höhnstedt, Müllerdorf, Rollsdorf, Seeburg, Zappendorf,
am 12. April 1898 Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Asendorf, Dornstedt, Ebdorf, Köchstedt, Langenbogen, Steuden, Vitzenburg, Wansleben.

Kontrolplatz Oberröblingen — „Gasthof zum Kronprinz“:

Am 13. April 1898 Morgens 9½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Oberröblingen und Stedten,
am 13. April 1898 Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberesperstedt,
am 13. April 1898, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Schafsee, Schraplau, Unteresperstedt, Unterröblingen.

Kontrolplatz Helbra — „Gasthof zum Kronprinz“:

Am 14. April 1898, Morgens 9 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Vollstedt,
am 14. April 1898, Morgens 11 Uhr für die Jahrgänge 1890, 1891, 1892, 1893 und 1894 aus der Ortschaft Helbra,
am 14. April 1898, Nachmittags 1 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896 und 1897 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Wendorf b. M.

Kontrolplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus“:

Für gediente Mannschaften (Prov.-Infanterie u. Special-Waffen).

Garde, Prov.-Infanterie, Prov.-Jäger, Prov.-Kavallerie, Prov.-Feld-Artillerie, Pro.-Fuß-Artillerie, Prov.-Pioniere, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Prov.-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 15. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887 u. 1888,
am 15. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891 u. 1892,
am 15. April 1898, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1893, 1894, 1895, 1896 und 1897.

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 16. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887, 1888, 1889 und 1890.
am 16. April 1898 Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896 und 1897.

Kontrolplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus“:

Am 16. April 1898 Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften **Aebtischrode, Bischofsrode, Helfta und Holzzelle,**
am 18. April 1898 Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften **Wolferode, Unterrissdorf und Oberrissdorf,**
Am 18. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften **Lüttchendorf, Wormsleben und Wimmelburg.**

Für die Offizier-Aspiranten.

Kontrolplatz Halle a/S., Hof der Moritzburg, am Paradeplatz:

am 30. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche in Halle a/S. (Unterbezirk 1 und 2) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 3, 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrolversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrolpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Temporär- und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrole. Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Kontrolplatz bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die Kontrolpflichtigen der **Jahresklasse 1886** der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 1. September d. J. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1886 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrolversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrollversammlung zur Landwehr 2. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrolversammlung haben zu erscheinen:
a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Königl. Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung,

betreffend die Ausstellung der Dienst- und Arbeitsbücher.

Den Anträgen auf Ausstellung von Dienst- und Arbeitsbüchern, welche bei dem Paß-Bureau, Schmeerstraße 1, Zimmer 13, anzubringen sind, muß

1. die schriftliche, vom Polizei-Revier beglaubigte oder mündliche Einwilligung des Vaters oder Vormundes,
2. der Konfirmations- oder Schul-Entlassungsschein

beigegeben werden.

Eltern und Vormünder werden darauf hingewiesen, daß die unter 1 erwähnte Einwilligung im zuständigen Polizei-Revier aufgenommen wird, und bedarf es bei der Ausstellung nur der Anwesenheit des Buchinhabers, welcher sich mit den unter 1 und 2 bezeichneten Papieren zu legitimieren hat, behufs Aufnahme der Personalien bezw. Vollziehung der Unterschrift.

Formulare zu obigen Büchern werden bei dem Paß-Bureau vorrätig gehalten und erfolgt die Ausstellung der Arbeitsbücher kostenlos, diejenige der Dienstbücher gegen Erstattung der Druckkosten.

Halle a/S. den 1. März 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit an den Kaufmann Gans vermietbete **Verkaufsladen im Rathhause** soll auf die sechs Jahre vom 1. Okt. 1898 bis dahin 1904 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermiethet werden. Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 11. März d. Js., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden **Vermiethung des Sand- und Kiesausladeplatzes Nr. 4 in den Pulverweiden** auf die sechs Jahre vom 1. April 1898 bis dahin 1904 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen wird, da im Termin am 26. Februar d. J. ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden ist, hiermit anderweiter Termin auf

Donnerstag den 10. März cr., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage sind in unserem Firmenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Bei der unter Nr. 983 eingetragenen Firma
Albert Drechsler zu Halle a. S.
ist Folgendes vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann Albert Denze zu Halle a. S. übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma Albert Drechsler Nachf. fortsetzt.
Sodann ist unter Nr. 2235 die Firma
Albert Drechsler Nachf.
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann Albert Denze daselbst neu eingetragen.
2. Unter Nr. 2436 ist die Firma
Halleische Industrie-Werke Eduard Penning-Dynnis
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Fabrikant **Eduard Penning-Dynnis** daselbst eingetragen.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Frau Dr. Steinbrück, Lina** geb. **Kraetsch** zu Neu-Nagorzy ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 26. März 1898
Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 25. Februar 1898.

Grobe, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Otto Wiegmann** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und über die Erstattung der Auslagen der Schlußtermin auf

den 7. April 1898
Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 28. Februar 1898.

Grobe, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Freiwillige Versteigerung.

Das **Hausgrundstück** in **Giebichenstein, Seydlitzstraße 22** mit Garten (11 x 33 qm) soll **Donnerstag den 17. März d. J. Vormittag 11 Uhr** in meiner Kanzlei, Brüderstraße 6, 1 öffentlich versteigert werden. Die Kaufbedingungen können jederzeit ebendaselbst eingesehen oder von daher schriftlich gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden. Von dem Garten kann sehr gut eine Baustelle abgezweigt werden.

Halle a/S., im Februar 1898.

Der Königliche Notar Curt Elze.

Nutzholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstrevier Lindau.

Freitag den **18. März** cr. Vorm. **9 Uhr** kommen im Schalze'schen Gasthofe hierselbst nachbezeichnete Nutzhölzer bei 25% Anzahlung zum meistbietenden Ausgebot:

Großer Busch Jag. 27. 28. 35.
300 Stück Eichen Nutzholz 2—14 m lg. und 13—82 cm st. = 539 fm, 10 Stück do. Steile.

Gehege Jag. 12.
1 Eiche = 4,73 fm Nr. 220.

Tel. Jag. 10.
1 Eiche = 3,80 fm Nr. 318.

Am Liebsow-Wege.
5 Eichen mit 3,53 fm Nr. 101, 105, 125, 130 und 132.

Lindau, den 2. März 1898.

Der Oberförster.
Meyer.

Auction.

Dienstag, den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale Rathhausstr. 6, 1 hierselbst zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 gr. Partie Schuhwaaren

als: Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Langstiefeln, Segeltuchschuhe, Promenadenschuhe, Stiefeletten und Filzschuhe.

Krakt,
Gerichtsvollzieher in **Halle a/S.**

Auction.

Mittwoch den 9. d. Mts. Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 wegen Aufgabe eines Geschäftes, freiwillig:

1 Partie Colonial- u. Materialwaaren, als: Reis, Graupen, Erbsen, Bohnen, Cichorien, Tabak, Wein 2c., 1 gr. Mehlkasten, 1 kl. Ladentisch, 1 Werkbank, 1 Gewürzmühle, 1 Petroleumpumpe u. verschied. and. Ladenutensilien meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann,
Gerichtsvollzieher.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980305071/fragment/page=0001

Die Bekanntmachung vom 19. Februar cr., betr. die am 19. Februar cr. erfolgte Auffindung einer männlichen Leiche in der Nähe der Cröllwitzer Brücke ist erledigt. — 8 Jd. 222/98. —

Halle a/S., den 28. Februar 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen Kinder** findet in diesem Jahre bei den hiesigen **städtischen Mittel- und evangelischen Volksschulen**, wie folgt, statt:

I. Bei der **Knaben-Mittelschule** durch Herrn Rektor **Götze von 2 bis 5 Uhr Nachmittags**, und zwar:
1. **Montag den 7. März** in der **Mittelschule 2, Charlottenstr. 15** für **die** Kinder, welche die Klassen **dieser** Schule, und
2. **Dienstag den 8. März** in der **Mittelschule 3, Olearinsstr. 7** für **die** Kinder, welche **diese** Schule besuchen sollen.

II. Bei der **Mädchen-Mittelschule** durch Herrn Rektor **Steger von 2 bis 5 Uhr Nachmittags**, und zwar:
1. **Montag den 7. März** in der **Mittelschule 1, Gr. Steinstr. 60** für **die** Kinder, welche in **dieser** Schule, und
2. **Dienstag den 8. März** in der **Mittelschule 4, Dreyhauptstr. 5** für **die** Kinder, welche in **dieser** Schule Aufnahme finden sollen.

III. Bei den **Volksschulen**, und zwar:
a) durch Herrn Rektor Dr. **Münnel** in der **Volksschule 5 und 6, Taubenstraße 13,**
1. **Montag den 7. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für **die** Kinder, welche die **Volksschule 5 und 6 in der Taubenstr. 13** und
2. **Dienstag den 8. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für **die** Kinder, welche die **Volksschule 11 und 12 am Völlberger Wege 125 und 126** besuchen werden;

b) durch Herrn Rektor Dr. **Münnel** in der **Volksschule 7, Leisingstr. 13**
1. **Montag den 7. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für **die** Kinder, welche die **Volksschule 7 und 8 in der Leisingstraße 13** resp. **Schillerstraße 47,**
2. **Dienstag den 8. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für **die** Kinder, welche die **Volksschule 3 u. 4 in der Hermannstr. 32** und
3. **Donnerstag den 10. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für **die** Kinder, welche die **Volksschule 13 und 14 in ehemals Freyberg's Garten** besuchen werden;

c) durch Herrn Rektor **Grothe von 2 bis 5 Uhr Nachm.**, und zwar:
1. **Montag den 7. März** in der **Volksschule, Neue Promenade 13** für **die** Kinder, welche **diese** Schule, und
2. **Dienstag den 8. März** in der **Volksschule 10, Liebenauer Straße 152** für **die** Kinder, welche **die Volksschule 9 und 10 in der Liebenauer Straße 151 und 152** besuchen werden.

Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und Impfschein** vorzulegen.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das **bis zum 1. Oktober 1897** fünf **Jahre alt** geworden ist. Diejenigen Kinder, welche das siebte Lebensjahr in der Zeit vom 1. Oktober 1897 bis zum 1. April 1898 vollenden, werden erst mit dem 1. April 1899 schulpflichtig.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder straffällig macht, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den resp. Herren Rektoren für Ostern d. Js. bereits im Voraus angemeldet worden sind, eine nochmalige Anmeldung derselben seitens der dazu Verpflichteten an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich ist.

Halle a/S., den 23. Februar 1898.

Die Schulkommission.
J. V.: Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen** Kinder findet für die **katholische Volksschule** in diesem Jahre

Dienstag den 8. März cr. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in der **Volksschule 1 und 2 an der Neuen Promenade Nr. 13, in der Mädchenklasse**, durch Herrn Rektor **Grothe** statt.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum **1. Oktober 1897** fünf **Jahre alt** geworden ist. Diejenigen Kinder, welche dieses Lebensjahr in der Zeit vom 1. Oktober 1897 bis zum 31. März 1898 erreichen, werden erst mit dem 1. April 1899 schulpflichtig.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Impfschein vorzulegen.

Im Uebrigen wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes den dazu Verpflichteten straffällig macht.

Halle a/S., den 23. Februar 1898.

Die katholische Schulkommission.
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Vorschule in den Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler für **alle Klassen** nehme ich an den Wochentagen von 11—¾12 Uhr in meinem Amtszimmer (Knaben-Bürgerschule, part.) entgegen. Tauf- und Impfschein sind dabei vorzulegen.

Gentsch, Inspektor.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft beehren wir uns zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** auf

Donnerstag den 31. März a. c. Nachmittags 2½ Uhr

in das Hotel zur „**Stadt Hamburg**", hier, ergebenst einzuladen.

Tages-Ordnung:
1. Beschlußfassung über Anträge der Verwaltungsorgane auf Verstärkung der Betriebsmittel und Tilgung noch vorhandener Verpflichtungen.
2. Beschlußfassung über einen Antrag der Verwaltungsorgane, betreffend Aufnahme einer 3½ prozentigen Anleihe im Betrage von 1 500 000 Mk. behufs Beschaffung der hierzu erforderlichen Kapitalien.

Gemäß des § 18 des Gesellschaftsstatuts sind nur diejenigen Actionäre zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche ihre Aktien ohne Dividendenscheine und Talons bis zum 30. dts. Mts. Nachm. 5 Uhr bei der Gesellschaftskasse, Brüderstraße Nr. 2 hierselbst, deponiren. An Stelle der Aktien können auch Bescheinigungen der Bankhäuser

H. F. Lehmann in Halle a/S.,
Reinhold Steckner in Halle a/S. und der
Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,

sowie öffentlicher Institute und öffentlicher Kassen über die bei denselben als Depositum befindlichen Aktien hinterlegt werden.

Halle a/S., den 4. März 1898.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Aufsichtsrath.
Lehmann, Königlicher Kommerzienrath, Vorsitzender.

Neumarkt-Gottesacker.

Es wird hierdurch daran erinnert, daß die **im Jahre 1867 belegten Gräber verfallen sind**, und daß es nach der Gottesackerordnung einer Gebührenzahlung von 18 Mk. pro Grabstelle zu Händen unseres Rendanten (Dr. G. Riehm, Reichardtstr. 19) bedarf, falls man beabsichtigt, die Gräber noch fernerhin zu pflegen.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Laurentii.
J. A.: Der Gottesackervorsteher C. Schlüter.

Ein flottes

Mehl-Engros-Geschäft

in einer Kreisstadt der Prov. Sachsen, mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von ca. 80 bis 100 Doppelwaggons, ist anderer größerer Unternehmungen halber zum 1. April cr. mit oder ohne Wohn- und Geschäftsräume günstig zu verkaufen. Betriebskapital nur circa 15,000 Mk. erforderlich, da gute Discontkundschaft.

Offerten an Rudolf Mosse, Magdeburg, unter A. J. 160.

Aeußerst günstige Kapital-Anlage.

Grundstück in feinster Geschäftslage, Centrum einer Kreis- und Garnisonstadt Anhalts. 5500 Mk. Miethe bringend, soll für 75,000 Mk. bei 25,000 Mk. Anzahlung eingetretener Umstände halber sofort verkauft werden. Dieses Geschäftshaus gewinnt von Jahr zu Jahr und ist für Kapitalisten die vorzüglichste Anlage. Offerten unter **U. b. 60224** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Oekonomen **Friedrich Hugo Wenck** zu **Torgau** ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Torgau, 2. März 1898.
Königliches Amts-Gericht.

Lieferung von Portlandzement.

Eröffnung der Angebote
am 16. März 1898
Nachmittags 3 Uhr

im Rechnungsbüreau zu Halle a. Saale, altes Bahnhofsgebäude Zimmer Nr. 11.

Der Verdingung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die Bedingungen können im genannten Büreau Zimmer Nr. 11 eingesehen, auch für 30 ₰ in Baar (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. Saale, den 3. März 1898.
Königliche Eisenbahndirektion.

Holz-Verkauf

der Oberförsterei Schkeuditz.

Montag, den 14. März d. Js., Vormittags 8½ Uhr im Schlage 8, Belauf Burglebenau (am Waldweg von Döllnitz nach Burglebenau).

Nutzholz: 162 Eichen mit 188 Fm., 72 Eschen und Rüstern mit 40 Fm., 17 Erl. mit 11 Fm., 2,2 Hdt. Stangen 2.3. Cl. (Eich., Esch. 2c.)

Brennholz: von 12 Uhr ab daselbst, rm 111 Scheit, 27 Knüppel, 560 Reiser obiger Holzarten.

Aufmachregister gegen Abschriftgebühren. 8¾ Uhr Omnibus vom Bahnhof Dieskau.

Schkeuditz, den 3. März 1898.
Der Forstmeister Westermeier.

Halle a. S.

Passend f. gr. Waarenhäuser.

In meinem Neubau

= dicht am Marktplatz =

beste Geschäftslage

in belebter Schmeerstr. sind

2 große Läden

in oder ohne Verbindung mit

1. geräumiger Etage

per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Besondere Wünsche können noch Berücksichtigung finden, spec. die

Vereinigung beider Läden

zu einem großen Geschäftslokal

von ca. **80 □m Flächeninhalt**

und ca. **100 □m Fläche** der 1. Etage.

Bankier Haassengier, Halle a/S.

Sehr rentabler Gasthof

in Thüring. Kreisstadt mit neuem Saal und 2½ Morg. autem Land, 250 hl Bier, 5/10 = 15 Pfg., **700 Mark Extra-Miethe, Stallung für 30 Pferde,** sofort **wegen Krankheit der Frau** zu verkaufen.

✱ Landgasthof ✱

mit **24 Morgen Feld**, einziger im Orte, 10 Min. von der Bahnstation, in der Nähe **Thür. Residenzstadt**, sofort mit 5000 Mk. Anz. zu verkaufen.

✱ Landgasthof ✱

m. **Saal, Kegelbahn**, ¾ Mrg. **Wiesen. Postbilletelle**, alleiniger Gasthof im Orte, sofort mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **Preis 19,000 Mark.**

✱ Landgasthof ✱

mit 9 Morgen Feld, alleiniger Gasthof im Orte, **mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen.**

Gasthof

mit Saal, Kegelbahn, 3 Gaststuben, schönen Fremdenzimmern, 3 Morgen Wiese; 275 hl Bier, 33 Faß Branntwein, im Orte von 1500 Einwohnern, zu verkaufen. Preis 25,000 Mark, Anzahlung 5000 Mark.

4 flottgehende

Restaurants

per sofort zu verpachten.

Ein Materialwaaren-Geschäft

auf dem Lande, für 16,500 Mark sofort zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mark. Tages-Einnahme circa 80 Mark.

Auskunft ertheilt

Willig's Bureau, Erfurt.

2 herrschaftliche Häuser

in der Karlstraße, event. getrennt, **billig zu verkaufen.** Näheres **Karlstraße 7, part.** Nachm. 3—4 Uhr.

Honigkuchen- u. Zuckerwaarenfabrik zu Halle,

in **bester** Geschäftslage, seit mehr als 50 Jahren im **flotten** Betriebe, ist mit Grundstück veränderungshalber zu verkaufen. Zu demselben gehört ein **vorzüglich eingeführtes Ladengeschäft** mit alter treuer Kundschaft und sehr bedeutendem Umsatz. Angebote unter **U. g. 60069** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrlichste Villenbaustellen

des Saalethales

in **Cröllwitz** vis à vis der Burg Giebichenstein, direct an der Saale, den nächstige Haltestelle der elektrischen Bahn, billig verkäuflich.

R. Schulze, Engel-Drogerie, **Cönnern.**

Schönes zweistöck. Haus,

in der Wilhelmstraße, Hauptstraße Bernburgs gelegen, in gutem baulichen Zustande, mit geräumigen Kellern, 2 schönen Verkaufsläden mit Nebenräumen, Gas- und Wasserleitung im ganzen Hause, sofort unter günstigen Bedingungen wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gefl. Off. unter **419 M.** an die Exped dieser Zeitung erbeten.

Restaurations-Grundstücks-Verkauf.

Beste Lage Nordhausens, Damenbed., bedeutender Umsatz. Preis 28.000 Mark, Anzahlung 6—7000 Mk. Uebernahme nach Uebereinkunft. Offerten erbittet **Felix Katz, Nordhausen**, Balberstraße 1a.

Hypothek-Kapital zu 3¾ %

erststellig, auf hiesige Grundstücke, fest auf 10 Jahre anzuleihen.

Georg Schultze, Bernburger Str. 29. Fernsprecher 887.

Gasthofs-Verpachtung.

Der in Sprossen, an der Zeitz-Altenburger Chaussee belegene **Gasthof** mit Zubehör, soll **auf 3 Jahre vom 1. April cr.** ab anderweitig durch mich **verpachtet** werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 7. März cr.
Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

A. Löblich, Auct.-Kommiss. in Zeitz.

Mittwoch den 9. März,

Vormittags 10 Uhr

wird an hiesiger Gerichtsstelle die **der Neuzeit entsprechend eingerichtete**, durch **Wasser- und Dampfkraft** betriebene **Baumühle nebst Bäckerei** zwangsweise verkauft.

Es kommen zu gleicher Zeit, außer 30 a 40 □m **Garten** noch 5 ha 7 a 10 □m **Acker** mit zum **Verkauf.**

Querfurt, den 26. Februar 1898.
Ehricht, Konkursverwalter.

Neueres Bäckerei-Grundstück

Südviertel Leipzigs, bedeutend. Umsatz, kleine billige Wohnungen, Ertrag 8500 Mark, ist für 140,000 Mk. mit Anzahlung von 12—15000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter **L. J. 2231** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Land-Gasthof.

Ein in flottem Betrieb befindlicher **Gasthof** in sehr verkehrreichem Dorfe bei Bernburg (Omnibus- und Postbaltestelle, mit **Tanzsaal, 1/2 Morgen Garten**, ¾ **Mrg. Acker** und **sämmtlichem Inventar** soll Verhältnisse halber bei 6—8000 Mk. Anzahlung **sofort verkauft** werden. Näheres durch **Fr. Bremer, Bernburg**, Lindenplatz 7.

Der Besitzer einer **Mahlmühle Schneidemühle, Stärkefabrik und Oeconomie 200 Mrg.** Magdeburg, mit **besonderer Bahnanlage**, wünscht sich zur Ruhe zu setzen, weil alt u. kinderlos. Derselbe **verkauft oder nimmt im Tauschwege 1 Landgut oder Einshaus**, oder verbindet sich mit **vermög. Associe**, der später allein übernimmt. Werth der Immobilien 306,000 Mark. Näheres unter V. V. 592 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Günstiger Kauf.

Ein seit 40 Jahren bestehendes nachweislich vorzüglich prosperirendes altbekanntes **Papier-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft**, verbunden mit stark beschäftigter Buchbinderei, wegen größerer industrieller Unternehmung preiswerth incl. bezw. excl. vor 10 Jahren neu erbautem Grundstück zu verkaufen. Waarenlager ca. 30,000 M. Umsatz 60,000 M. Anzahlung 2/3 des Inventar-Werthes. Näheres kostenlos durch **Emil Salomon, Dessau**, Elisabethstraße.

Haus in Nähe der Klausbrücke,

mit Thoreinfahrt, Hof und Garten, für Geschäftsleute passend, ist sogleich bei einer Anzahlung von 4—6000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres unter 161 R. durch die Exp. d. Ztg.

Für Kochs u. Oberkellner

bietet sich sichere Existenz durch Ankauf best. Hotel, in geschätzter Garnisonstadt, nahe Leipzig, nobel eingerichtet. ff. Gebäude. Preis 86,000 Mk. Anzahl. 10,000 Mk. Reingewinn pro Jahr über 6000 Mark. **Zimmermann, Altenburg** (S.-A.), Kornmarkt 11.

Rentables bahnamtl.

Speditions- und Rollfuhrgeschäft

verbunden mit Holz- und Kohlenhandel, mit schönem Haus - Grundstück, Stallungen u. Scheunen, Gärten und daran grenzender gr. Wiese, in frequent. thüring. Badestadt gelegen, soll mit sämmtl. compl. vorhandenen, sich im besten Stande befindl. Inventar veränderungshalber für 45,000 Mark verkauft und kann mit 5000 Thaler Anzahlung jederzeit übernommen werden. Hypothek fest. Selbstreflektanten erfahren Näheres unter Z. N. 500 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Schönes herrschaftl. Wohnhaus in der Forsterstraße, mit hübschem Garten und 3 Wohnungen, schön eingerichtet, zu verkaufen. **Preis 30,000 Mk., Anzahlung von 30000 Mk. an, Kapital fest. Näheres bei R. Leuscher, Dryandersstr. 18, p.**

Landgasthof bei Buttstädt,

gr. Ort mit Bahn, Gebäude schön, mit Saal, 18 Morgen der besten Felder. Preis 25,000 Mark, Anzahlung 2 bis 3000 Mark, gutes Geschäft, sehr günstiger Kauf. **Zimmermann, Altenburg** (S.-A.), Kornmarkt 11.

Colonialwaarengeschäft

mit Wohnung und feiner Kundschaft in bester Lage Magdeburgs, sowie mit **compl. Ladeneinrichtung und groß. Lagerräumen** z. 1. Okt. zu verm. Gefl. Off. unter Z. F. 622 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Eine in einer Stadt mit Realschule d. Prov. Sachsen an best. Lage bel., aus fast neuen Gebäuden bestehende, 18 Jahre in bestem Betrieb befindliche

Cigarrenfabrik

(60—70 Arbeiter), mit **hübschem Wohnhaus, reizendem Zier-, groß. Obst- und Gemüsegarten**, soll bei einer Anzahlung von mindestens 25,000 M. **verkauft** werden. Tüchtiger Meister und billigste Arbeitskräfte vorhanden, weshalb Fachkenntniß nicht unbedingt erforderlich. Off. unt. Z. E. 621 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Bäckerei-Verkauf.

In einer größeren Fabrik- und Industriestadt (23,000 Einw.) ist eine im flotten Betriebe befindl. Bäckerei mit sämmtl. Inventar u. guter Kundschaft, an frequenter Straße belegen, wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts bei geringer Anz. **zu verkaufen.** Zum Grundstück gehört schöner Hof und Garten. Off. unter H. O. 49 an **Rudolf Mosse**, Bernburg erbeten.

Rittergutspachtung

von 1700 Morgen durchweg bestem Runs-, Weizen- und Rübenboden und 150 Morgen Schnitt. Wiesen in bester Lage der Ackermark, mit 11,000 Mark Grundsteuer-R.-E., Pachtzins 15,500 M., ist zu Joh. d. J. unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Zur Uebernahme i. ca. 165,000 M. erforderlich. Selbstreefl. w. f. unter R. T. 51 postlagernd **Angermünde** w.

Villa-Verkauf.

In dem freundlichen Camburg a/S. ist die in der Nähe des Bahnhofs, in hübschem Zier- u. Obstgarten gelegene **Villa** eines Arztes infolge Todesfalles des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Wohnhaus enthält 5 Zimmer, 5 Kammern, reichl. Zubehör. Veranda mit schöner Aussicht in das Saalthal. Eigene Brunnen. Nähere Auskunft durch

Pfarrer **Diederichs, Bad Kösen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980305071/fragment/page=0002